



## Grabsteinantrag

Antrag auf Genehmigung eines Grabmals/einer Liegeplatte, auf dem Ev. Friedhof Schwelm Oehde.

Antragsteller :

Anschrift :

Grabnummer :

Art des Grabmals : stehender Grabstein/ liegende Grabplatte; Grabkreuz (Holz/Metall)  
Zeichnung beifügen! (2-fach)

Material : .....

Farbe : .....

Bearbeitung : .....

Schrift : .....

Maße des Denksteins :

Breite:.....cm, Höhe:.....cm, Stärke:.....cm

Genauer Text, Form, Tönung und Anordnung der Inschrift und der Zeichen:

.....

.....

Sicherung der Standfestigkeit des Denksteins (Art und Lage des Fundaments und der Verdübelung):

.....

Der Steinmetz ist gem. §4 der Friedhofsordnung zu Arbeiten auf dem Friedhof zugelassen und verpflichtet sich, die o.a. Arbeit unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen der Friedhofsordnung auszuführen. Nutzungsberechtigte bzw. Auftraggeber und Steinmetz erklären, dass sie darüber unterrichtet sind, vor Erteilung der Genehmigung nicht mit den Arbeiten zu beginnen. Die Friedhofsverwaltung ist nach der Friedhofsordnung berechtigt, einen nicht oder nicht in dieser Form genehmigten Denkstein auf Kosten des Nutzungsberechtigten/Auftraggebers entfernen zu lassen.

Der Nutzungsberechtigte/Antragsteller hat von den Bestimmungen der Friedhofssatzung Kenntnis genommen

....., den .....

.....  
(Nutz.berechtigter/Antragsteller.)

.....  
(Steinmetz)



**Gegen die Ausführung/Aufstellung bestehen keine/folgende Bedenken:**

.....

.....

**(Friedhofsverwalter)**

**Der Denkstein wurde entsprechend der genehmigten Zeichnung aufgestellt.**

**Schwelm, den .....**

.....

**(Friedhofsverwalter)**

.....

**(Gebührenbescheid erstellt)**

